

Rita Rosen/Gerd Stüwe

Ausländische Mädchen in der Bundesrepublik



Leske Verlag + Budrich GmbH, Opladen 1985

Inhalt

Vorbemerkung der Sachverständigenkommission.	5
Vorbemerkungen.	9
I. Ausländische Mädchen in der Bundesrepublik: Die politischen und sozialen Rahmenbedingungen	12
1. <i>Ausländerrechtliche Bestimmungen determinieren die Lebenssituation.</i>	13
1.1 Aufenthaltserlaubnis	13
1.2 Aufenthaltsberechtigung.	14
1.3 Ausweisungsverfügung	15
1.4 Arbeitserlaubnis	15
2. <i>Konsolidierung der Ausländerpolitik und stärkere Restriktionen. . .</i>	16
2.1 Zunächst nur an Arbeitskräften orientiert	17
2.2 Soziale Leistungen nur zögernd gewährt.	18
II. Ausländer in der Bundesrepublik Deutschland: Datenlage und Einschätzung	20
III. Die Bildungssituation ausländischer Mädchen	25
1. <i>Die schulische Situation – Daten und Erwartungshaltungen.</i>	25
1.1 Einschätzungen von beruflicher Bildung.	28
1.2 Qualifikationsmaßnahmen für ausländische Jugendliche	32
2. <i>Zusammenfassende Bemerkung</i>	37
IV. Bedingungen in den Heimatländern und ihre Auswirkungen auf das Leben in der Bundesrepublik Deutschland	39
1. <i>Italienerinnen</i>	39
1.1 Geschlechtsspezifische Erziehung im Heimatland.	39
1.2 Emigration und ihre Auswirkungen auf die Lebenssituation der Mädchen in der Bundesrepublik Deutschland.	42
2. <i>Jugoslawinnen</i>	46
2.1 Geschlechtsspezifische Erziehung im Heimatland.	47
2.2 Emigration und ihre Auswirkungen auf die Lebenssituation der Mädchen in der Bundesrepublik Deutschland.	51
3. <i>Portugiesinnen</i>	53
3.1 Geschlechtsspezifische Erziehung im Heimatland.	53
3.2 Emigration und ihre Auswirkungen auf die Lebenssituation der Mädchen in der Bundesrepublik Deutschland.	56
4. <i>Spanierinnen</i>	58
4.1 Geschlechtsspezifische Erziehung im Heimatland.	58

4.2	Emigration und ihre Auswirkungen auf die Lebenssituation der Mädchen in der Bundesrepublik Deutschland.	60
5.	<i>Griechinnen</i>	61
5.1	Geschlechtsspezifische Erziehung im Heimatland.	61
5.2	Emigration und ihre Auswirkungen auf die Lebenssituation der Mädchen in der Bundesrepublik Deutschland.	64
6.	<i>Türkinnen</i>	66
6.1	Geschlechtsspezifische Erziehung im Heimatland.	66
6.2	Emigration und ihre Auswirkungen auf die Lebenssituation der Mädchen in der Bundesrepublik Deutschland.	69
V.	Sozialisationsmerkmale ausländischer Mädchen	73
1.	<i>Bikulturelle Sozialisation</i>	73
2.	<i>Fehlende Jugendphase</i>	74
3.	<i>Rigide geschlechtsspezifische Erziehung</i>	76
4.	<i>Gesellungsformen</i>	77
5.	<i>Bildungs- und Ausbildungssituation.</i>	79
6.	<i>Mutter-Tochter-Beziehung</i>	81
VI.	Beschreibung und Einschätzung von bestehenden Maßnahmen zur sozialen Integration ausländischer Mädchen . .	84
1.	<i>Beispiel: Projekt des Kolping-Bildungswerkes Diözesanverband Augsburg.</i>	84
1.1	Ausstattung und Lage des Projektes	84
1.2	Methodisches Vorgehen	84
2.	<i>Beispiel: Projekt der Arbeiterwohlfaht in Duisburg Hüttenheim</i>	92
2.1	Ausstattung und Lage des Projektes	92
2.2	Zielgruppenorientierung und konzeptionelle Ausrichtung	93
2.3	Methodisches Vorgehen und Arbeitsprinzipien	95
3.	<i>Beispiel: Projekt des Caritasverbandes Württemberg in Sindelfingen.</i> .	98
3.1	Ausstattung und Lage des Projektes	98
3.2	Methodisches Vorgehen und Arbeitsprinzipien	99
4.	<i>Beispiel: Projekt des Caritasverbandes Hannover</i>	102
4.1	Ausstattung und Lage des Projektes	102
5.	<i>Beispiel: Projekt des Diakonischen Werkes Baden, Evangelischer Gemeindedienst in Wiesloch</i>	106
5.1	Ausstattung und Lage des Projektes	106
5.2	Methodisches Vorgehen und Arbeitsprinzipien	106
6.	<i>Kriterien für eine sozialpädagogische Arbeit mit ausländischen Mädchen.</i>	111
6.1	Rahmenbedingungen für eine sozialpädagogische Arbeit mit ausländischen Mädchen.	112
6.2	Inhaltliche Angebotsstruktur.	117
6.3	Aufarbeitung der Mutter-Tochter-Problematik.	119
7.	<i>Pädagogisch-politische Zielsetzung der Arbeit mit ausländischen Mädchen.</i>	121
	Literaturverzeichnis	122